

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

vph GmbH & Co. KG legt großen Wert auf den Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten sowie die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Um die Vertraulichkeit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zum Datenschutzrecht sicherzustellen, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten vor Manipulation, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die vph GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

- 1.1 Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze ist die

vph GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 4
30966 Hannover
Telefon: +49 511 9428 0
Telefax: +49 511 9428 290
Email: vp_info@igepagroup.com

- 1.2 Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@vph-service.de, über unsere Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder die unter 1.1 angegebene Telefonnummer.

2. Kategorien der erhobenen Daten sowie Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- 2.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.
- 2.2 Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten als Bewerber nur dann, wenn Sie uns diese von sich aus per Telefon, per E-Mail oder per Post zur Verfügung stellen. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf Stellenausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen. Dann erfassen wir diejenigen Informationen, die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilt wurden. Zu den verarbeiteten Kategorien zählen insbesondere Personendaten (z.B. Vorname, Name, Geschlecht, Alter, Qualifikationsdaten sowie schulische und berufliche Werdegänge) und Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

- 2.3 In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.
- 2.4 In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.
- 2.5 Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG.
- 2.6 Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.
- 2.7 Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.
- 2.8 Sie sind nicht verpflichtet, die vorgenannten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die mitgeteilten Daten können für einen künftigen Vertragsabschluss nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erforderlich sein. Ohne die Bereitstellung der Daten kann ggf. die Kommunikation, die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder ein Vertragsabschluss nicht erfolgen.

3. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, Drittstaatenübermittlung

- 3.1 Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Darüber werden Ihre Daten innerhalb unserer Unternehmensgruppe an bestimmte Unternehmen übermittelt, die zentrale Datenverarbeitungsaufgaben wahrnehmen (z.B. IT-Support). Mit diesen Unternehmen wurden entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen und sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz

beachtet werden.

- 3.2 Wir geben Ihre persönlichen Daten ansonsten nur an Dritte weiter, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben, sowie dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist.
- 3.3 Wir haben derzeit nicht die Absicht Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Unternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

4. Speicherdauer

- 4.1 Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Daher bewahren wir Ihre Daten nach Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei einer Ablehnung sechs Monate nach der Mitteilung der Ablehnungsentscheidung an Sie auf. Sofern Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben beträgt die Speicherdauer zwei Jahre. Danach werden wir entweder Ihre Daten löschen oder erneut Ihre Einwilligung einholen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen.

5. Datenschutzrechte der Betroffenen

- 5.1 Sie haben das Recht gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- 5.2 Sie können gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben das Recht gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- 5.3 Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- 5.4 Sie haben das Recht gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die **Übermittlung** an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- 5.5 Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Widerspruchsrecht

- 5.6 Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der **Direktwerbung** ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- 5.7 Sie haben zudem das Recht gemäß Art. 77 DSGVO, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu **beschweren**, etwa bei der für uns zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.